

Sustainability Blog

By PwC Deutschland | 22. Februar 2023

Wie können Finanzunternehmen ihre Klimaversprechen glaubwürdig umsetzen?

Commitments müssen in realistische Transitionspläne umgesetzt werden.

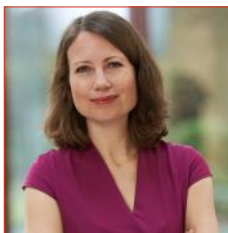
Im Rahmen des Klimaschutzes hat sich ein Großteil des Finanzsektors freiwilligen Initiativen zur Senkung der CO₂-Emissionen angeschlossen. Diese verschreiben sich überwiegend der Erreichung von Net Zero bis 2050. Aber wo steht die praktische Umsetzung? Haben Finanzinstitute realistische Umsetzungspläne, die eine Zielerreichung ermöglichen? Mehrere Analysen kommen zu dem Schluss, dass realistische Umsetzungspläne fehlen. Banken und Asset Manager sind nach wie vor zu stark in die Finanzierung klimaschädlicher Sektoren wie Kohle, Gas und Öl involviert. Dabei stellt sich die Frage, wie realistisch das Erreichen von Net-Zero bis 2050 noch ist und wie von den Unternehmen effektivere Maßnahmen, wie bspw. konkrete Transitionspläne umgesetzt werden können. Die Offenlegung von Transitionsplänen zur Erreichung des 1,5 Grad-Ziels wird ab 2025 mit der CSRD verpflichtend.

Link zum vollständigen Beitrag im [kostenfreien Registrierbereich von PwC Plus](#).

Schlagwörter

[Climate Change](#), [ESG](#), [Emissionen \(Treibhausgase\)](#), [Sustainable Finance \(SF\)](#)

Kontakt



Angela McClellan

Berlin

angela.mcclellan@pwc.com